

Erzgeb. Volksfreund.

Tageblatt für Schneeberg und Umgegend.

Amtsblatt für die königlichen und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Gartenstein, Johannegeorgenstadt, Löbnitz, Reuskädtel, Schneeberg, Schwarzenberg und Wildenfels.

Expedition, Druck und Verlag von A. R. Sörner in Schneeberg.

Nr. 208. Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. Preis vierteljährlich 1 Mark 20 Pfennige. Freitag, 7. Septbr. 1894. 47. Jahrgang.

Die bisherigen Friedensrichter für den Bezirk Johannegeorgenstadt, Fugel mit Schneeberg, Steinbach mit Genschwemme und Wittigsthal, Herr Kaufmann Karl Ottomar Herberger hier, und für den Bezirk Breitenbrunn, Beckenhof und Steinheidel, Herr Gemeindevorstand Anton Weidauer in Breitenbrunn, sind vom königlichen Justizministerium anderweitig zu Friedensrichtern für die bezeichneten Bezirke für die Zeit bis Ende September 1897 ernannt und vom unterzeichneten Amtsgericht heute in Pflicht genommen worden.

Königliches Amtsgericht.
Peuer.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Fedor Ostkar Herberger, alleiniger Inhaber des Materialwaaren-, Farben- und Spirituosen-Geschäfts in Firma Ostkar Herberger in Johannegeorgenstadt, wird auf Antrag des Konkursverwalters zur Beschlußfassung der Gläubiger über den Verkauf des Geschäfts des Gemeinuldners im Ganzen und Bestellung eines Gläubigerausschusses auf **den 14. September 1894.**

Vormittag 10 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt.
Johannegeorgenstadt, am 5. Sept. 1894.
Königliches Amtsgericht.
Peuer. S. Nr.

Montag, den 10. September 1894.
Nachmittags 1 Uhr.
Wollen in Mittweida 1 guter Schreibsekretär, 1 Sopha, 1 runder Tisch, 1 Kleiderschrank und 1 Prägmaschine meistbietend gegen sofortige Baarzahlung zur Versteigerung gelangen.
Sammelplatz im Gasthose zum gelben Ochsen in Mittweida.
Schwarzenberg, am 3. September 1894.
Der Gerichtsvollzieher des königlichen Amtsgerichts
S. Nr. Rath.

Löbnitz
Infolge eingetretener Veränderungen wird hiermit bekannt gegeben, daß vom Vorstande der Versicherungsanstalt für das Königreich Sachsen auf die Zeit bis zum 1. Oktober 1895 für den hiesigen Bezirk als **Vertrauensmann aus dem Kreise der Arbeitgeber** der Strumpfabrikant Herr Paul Martin und als dessen **Ersatzmänner** der Strickwaarenfabrikant Herr Gust Hermann Junke und der Stickerfabrikant Herr Richard Eberhardt Mefferschmidt, als **Vertrauensmann aus dem Kreise der Versicherten** der Commis Herr Richard Rötter und als dessen **Ersatzmänner** der Hutfabrikarbeiter Herr Christian Friedrich Jemner und der Strumpfwebereifabrikant Herr Ernst Bernhard Sörner, sämtlich hier, bestellt sind.
Löbnitz, am 4. September 1894.
Der Rath der Stadt.
J. B.
C. E. Wagner, 1. Stadtrath.

Holz-Versteigerung auf Hundshübler Staatsforstrevier.
Im Röckel'schen Gasthose „zur Linde“ in Hundshübler kommen **Mittwoch, den 12. Sept. 1894, von Vorm. 9 Uhr an** folgende in den Abtheilungen 1, 19, 26, 28, 69 u. 70 (Durchforstung) 46, 52 u. 80 (Väterung) 4, 18, 37, 40, 66, 68 71 u. 72 (Einzelhölzer) aufbereitete

Ein Rückblick auf die Reichsgesetzgebung zur Sicherung der Staats- und Gesellschaftsordnung.
Angesichts der Bestrebungen, unsere Ordnungsgesetzgebung mit wirksamen Schutzwehren zu umgeben, ist es vielleicht nicht ohne Interesse, frühere Versuche, der Art und insbesondere den ganzen Verlauf, unserer gegen die Ausschreitungen der Socialdemokratie gerichteten Abwehr-gesetzgebung in kurzen Zügen ins Gedächtnis zurückzurufen. Es ergeben sich dabei doch manche Beziehungen und Erinnerungen, die auch unter den heutigen Verhältnissen noch von praktischem Interesse sind, wie dies aus folgender Zusammenstellung in der Nationalist. Corr. hervorgeht. Der erste Versuch einer Verschärfung dieser Gesetzgebung im Reich fällt in das Jahr 1875. Damals wurde eine Novelle zum Strafgesetzbuch vorgelegt, die in einigen juristischen Bestandtheilen vom Reichstag angenommen, in einigen mehr politischen aber abgelehnt wurde, weil man sie gefährlich auch für berechnete freibüchliche Bestrebungen und die Fassung allzu beghr fand. Insbesondere sollte nicht bloß die Aufreizung der verschiedenen Classen der Bevölkerung zu Gewaltthatigkeiten, sondern ganz allgemein die Aufreizung und außerdem die Angriffe auf die Institute der Ehe, der Familie und des Eigenthums in öffentlicher Rede oder Schrift strafällig sein. Dann kam im Mai 1878, nach

192 Stück w. Stämme	von 10 bis 22 cm Mittelfäste,
1671 Abhzer	. . 13 . 36 . Oberfäste, 3, m lang,
5565 Stangenhölzer	. . 8 . 12 3, u. 4, m lang,
982 Derbstangen	. . 10 . 15 . Unterfäste,
21050 Reisfängen	. . 1 . 5
9 Km. Kugelhölzer,	
21 Brennshelze,	218 Km. w. Brennshelze,
133 Brennshelze,	90 „ „ Wellenreißig,
	3 Km. w. Stöcke,

unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen, meistbietend zur Versteigerung.
R. Forstrevierverwaltung Hundshübler u. R. Forstrevieramt Eisenhüttenberg.
am 4. Sept. 1894. **Berlach.**

Holz-Versteigerung auf Wildenthaler Staatsforstrevier.
Sonabend, den 15. September 1894, von Vorm. 9 Uhr an
kommen im Drechsler'schen Gasthose zu Wildenthal folgende in den Schlägen der Abtheilungen 29, 65 und 80, sowie in den Durchforstungen in 78, 79 und 84 und außerdem im Einzelnen von Bräcken aufbereitete

1 1/2 Km. harte	Brennschelte,
208 1/2 „ weiche	Brennschelte,
132 1/2 „	Brennschelte,
153 1/2 „	Aeste

sowie

608 Stück w. Stämme	10 bis 26 cm. stark,
9029 Abhzer	13 . 70 3, 4, und 4, m lang,
2726 Stangenhölzer	8 . 12 3, und 4,
326 Derbstangen	9 . 13

29 Km. s. f. Kugelhölzer.

unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen, meistbietend zur Versteigerung.
R. Forstrevierverwaltung Wildenthal und R. Forstrevieramt Eisenhüttenberg.
Uhlmann.
am 5. September 1894. **Berlach.**

Königl. Industrieschule zu Plauen i. V. Abteilung für Frauen-Arbeiten.
Unterricht in weiblichen Handarbeiten im Allgemeinen. Ausbildung von Directricen und Arbeiterinnen für Bekleidungs-Confection.
Unterricht im Kunststicken: Hohlsaum- und Durchbrucharbeiten, Franchenknäpfen, A-jour-Arbeiten, Arabische Stickerei, Nadel-Malerei, Gold- und Silberstickerei, Application und Eisenstein, sowie alle übrigen Arten von Stickereien. Das Stechen und Uebertragen der Muster auf den Stoff.
Unterricht in Kleidermachen: Schnittzeichnen nach neuester Methode, Stoffberechnung.
Unterricht in Putzmachen: Garniren von Hüten und Hauben, Herstellen von eleganten Schleifen, Aufzügen, Fichus u. s. w. (Die Theilnahme am Unterrichte in den einzelnen Fächern kann jederzeit erfolgen. Das Schulgeld beträgt vierteljährlich 15,00 M.) Dauer des vollen Unterrichts 1 1/2 — 2 Jahr.
Beginn des neuen Curus am 8. Oktober d. S.
Anmeldungen sind im Bureau der Anstalt bis zum 20. September zu bewirken. Nähere Auskunft wird jederzeit durch die Direction ertheilt.
Plauen i. V., am 4. September 1894.
Die Direction.
Prof. R. Hofmann.

berechnete Bestrebungen viel stärker bedrohenden Bestimmungen konnten aber diese Vorschläge keine Billigung finden. Im Mai 1880 wurde die Giltigkeit des Gesetzes zum ersten Mal verlängert, und zwar bis zum 30. September 1884; in der Vorlage war eine fünfjährige Verlängerung vorgeschlagen. Diesmal stimmten auch 15 Centrumsmitglieder mit der Mehrheit. Im März 1884 wurde eine Vorlage eingebracht, welche die Geltung des Socialisten-gesetzes nur auf zwei Jahre zu verlängern vorschl. Die neue Verlängerung hatte große Schwierigkeiten zu überwinden. Das Centrum stellte jetzt einige Abänderungsvorschläge, welche die Wirksamkeit des Gesetzes abgeschwächt haben würden. Windthorst beantragte auch, „den Bundesrath um Vorlegung eines Gesetzentwurfes zu ersuchen, der das gemeine Reichsrecht insoweit abändert oder ergänzt, als es dessen bedarf, um den Staat und die Gesellschaft nachhaltig und dauernd vor den besondern Gefahren zu schützen, deren zeitweilige Abwehr das außerordentliche Gesetz bezweckt hat.“ Schließlich wurde die Regierungsvorlage mit 189 gegen 157 Stimmen angenommen. Bei der Mehrheit befanden sich jetzt auch 39 Centrumsmitglieder und 27 Mitglieder der deutsch-freisinnigen Partei. Einen ganz ähnlichen Verlauf nahm die Sache im Jahre 1886. Die abermalige Verlängerung, die indessen nur auf zwei, nicht auf fünf Jahre, wie die Regierungsvorlage wollte,

er Herr- u erfah- berg. Bogel. N. and Plau- Reutadt. von Trun- dorwiffen. nienstr. 172. ht von 14 bis rer Familie. ellig, ehlich egen in den Aue, Wet- 1 Treppe. rrische. hier Säppler, städtel.

SLUB
Wir führen Wissen.

